



Foto: Marquard Och

Eine Kaufmannstochter, die ihren Vater vor den Raubrittern rettet: Die Siebtklässler der Realschule Ebermannstadt sind dabei ein Buch zu schreiben und finden das Projekt „einfach cool“.

Realschüler werden Autoren

Premiere: Die Siebtklässler schreiben ein **BUCH** über eine Kaufmannstochter. VON MARQUARD OCH

EBERMANNSTADT. Klug eingefädelt haben die Lehrer der siebten Klassen der Realschule Ebermannstadt das Projekt „Buch macht Schule – Schule macht Buch“: Mit Carola Kupfer haben sie die Bestsellerautorin von „Das Pippilotta Prinzip“ ins Boot geholt.

Für die Vorfinanzierung des 4000-Euro-Projekts haben sie bei Daniela Singer, der Präsidentin des Rotary Clubs Fränkische Schweiz-Wiesenttal, offene Türen ingerannt. Sie betonte: „Das Projekt begleiten zu dürfen, ist eine Ehre und macht Spaß“.

Die „Pressesprecher“ Katharina, Romalynn, Angelina und Jonas stellten die Adaption einer fränkischen Sage um einen Kaufmann der von Raubrittern in Gefangenschaft genommen wurde vor; die am Wandertag erklommene Ruine Neideck ist Ort des Geschehens.

Bei der Handlung steht die Tochter

des Kaufmanns im Mittelpunkt. Sie hat den Vater im Verlies des Neideckturms aufgespürt. Als Mann verkleidet schleicht sich die Heldin in ein Gelage der Raubritter ein, macht alle betrunken und befreit den Vater.

In acht Gruppen mit jeweils drei Schülern sind unterstützt von Klassenleiterin Manuela Ullrich, Geschichtslehrerin Bettina Neumann und im Deutschunterricht von Eva-Maria Schneider sowie Carsten Schneider, die „Plots“ entstanden, die gerade an der langen Wandtafel hängen.

Wie sieht das Cover aus?

Die zuletzt auch mit historische Romanen erfolgreiche Regensburger Autorin Carola Kupfer sagte zum weiteren Vorgehen: „Alle Ideen sind zu berücksichtigen, in weiteren Workshops ist festzulegen, wer recherchiert weitere Inhalte, was kommt in welches Kapitel, die Reihenfolge muss stimmen, wer schreibt welche

Szene in den PC? Eng bemessen ist die Zeit für die Dokumentation der Manuskripte; in den Weihnachtsferien sind die Texte zu lektorisieren.

Schon im Februar soll das Buch im Verlag von Wolfgang Schröck-Schmidt erscheinen. Auch wenn heute nach langen Stunden alle k.o. sind, „das Foto für das Buchcover muss heute noch in den Kasten“, rief die Schriftstellerin zu Vorschlägen auf. „Und dann bitte alle recht freundlich“.

Spannend wird es mit der Vermarktung der Geschichte; „selbstverständlich kommen alle Erlöse aus dem Buchverkauf der Schule zu Gute“, machte Daniela Singer deutlich. Und was sagt die Klasse zu dem Bildungsangebot, das Lesen, Rechtschreibung, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz stärkt sowie Einblicke in die Pressearbeit gibt? Alle Hände gingen nach oben: „einfach cool“, rufen die Schüler.